

7.6.2019 – Nr. 12

Der Countdown läuft: Noch vier Wochen bis zum HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland

- **Deutscher Wildcard-Starter in der Moto3-Klasse**
- **Weltpremiere des MotoE World Cup**
- **Viele Tribünen bereits ausverkauft**

Der Countdown ist eingeläutet: In weniger als vier Wochen findet vom 5. bis 7. Juli der HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring statt. Die Vorbereitungen für das Motorrad-Highlight in Sachsen laufen 30 Tage vor einem der größten deutschen Sportevents auf Hochtouren.

2019 dürfen sich die Fans auf eine weitere Runde im WM-Zweikampf zwischen Marc Marquez und Andrea Dovizioso freuen. Beim vergangenen Rennen in Mugello (I) kämpften die beiden WM-Anwärter Rad an Rad um den Sieg, gemeinsam mit Doviziosos Stallgefährten bei Ducati, Danilo Petrucci. Auf dem Sachsenring wird der siebenfache Weltmeister Marquez darauf aus sein, seine unvergleichliche Siegesserie auszubauen. Seit seinem Triumph im Jahr 2010 in der 125ccm-Klasse ist Marquez in Deutschland ungeschlagen.

Mitfiebern ist für die deutschen Fans vor allem in der Moto2-Klasse angesagt. Lokalmatador Marcel Schrötter erzielte 2019 bereits drei Pole-Positions, eine davon beim vergangenen Rennen in Mugello. Zwei Mal landete Schrötter zudem schon auf dem Siebertreppchen. Sein Fahrerkollege im deutschen Team Dynavolt Intact GP, der Schweizer Thomas Lüthi, belegt nach sechs Rennen Gesamttrang drei. Ein Glanzlicht konnte auch schon der deutsche Youngster Lukas Tulovic setzen: In seiner ersten vollen Saison gelang ihm im Qualifying von Le Mans (F) bereits der Sprung in die Top-10. Mit Philipp Öttl mischt ein dritter deutscher Pilot in der mittleren Kategorie mit.

Auch in der Moto3-Klasse geht ein einheimischer Pilot an den Start: Nachwuchs-Talent Dirk Geiger gibt als Wildcard-Fahrer sein Debüt in der Motorrad-WM. Geiger ist 2019 Fixstarter im European Talent Cup, der im Rahmen der spanischen Meisterschaft ausgetragen wird. In bisher vier Rennen durfte Geiger bereits zwei Mal als Dritter an der Siegerehrung teilnehmen. Die Folge: Platz vier in der Gesamtwertung. Ein echtes Heimspiel ist der HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland für Redox PrüstelGP, das in der Moto3-Klasse die beiden Tschechen Jakub Kornfeil und Filip Salac einsetzt. Philipp Ötts Vater Peter leitet zudem das Max Racing Team des sechsfachen Weltmeisters Max Biaggi.

Das Rahmenprogramm auf der Strecke wartet mit einer waschechten Weltpremiere auf: Das Publikum auf dem Sachsenring wird Zeuge des ersten Rennens in der Geschichte der Elektromotorserie MotoE. Die Serie wurde 2019 ins Leben gerufen und setzt auf Einheitsmotorräder des italienischen Herstellers Energica. Auch der Motorrad-Nachwuchs hat die Chance, vor den Augen der MotoGP-Teamchefs Eindruck zu hinterlassen. Neben dem Red Bull Rookies Cup startet nämlich auch der ADAC Junior Cup powered by KTM auf dem Sachsenring.

Abseits der Strecke finden die MotoGP-Fans ebenfalls ein buntes Programm vor. Neben dem bekannten Party-Hotspot in der Karthalle sorgen eine historische Ausstellung beim ADAC Turm und diverse Events wie der Red Bull Rennzirkus für reichlich Abwechslung. Auch die Hersteller und Fahrer sowie TV-Partner ServusTV haben sich für ihre jeweiligen Fantribünen ein spannendes Rahmenprogramm ausgedacht.

MEDIA INFORMATION

Wer sich diese geballte Action nicht entgehen lassen möchte, der sollte sich noch rasch Karten für den HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland bestellen. Das Ticket-Kontingent ist begrenzt, Wochenendtickets für viele Tribünen sind bereits vergriffen. Tickets für den deutschen Lauf der MotoGP sind erhältlich unter www.adac.de/motogp, unter der Hotline 03723/8099111 (Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr) sowie in allen Geschäftsstellen der Freien Presse.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport